

The background image shows the interior of a church. On the left, a large wooden cross is mounted on a wall. To the right, there is a balcony with a dark wooden railing. The floor is covered with dark wooden pews. The lighting is warm and soft, creating a serene atmosphere.

Festschrift

100 Jahre Neuapostolische Kirche
Heilbronn-Böckingen

1923 - 2023

Inhaltsverzeichnis:

Grußworte	Seite 3
Die Kirchengemeinde Heilbronn-Böckingen	Seite 7
Aus der Gemeindegeschichte	Seite 8
Festgottesdienste und Segenshandlungen	Seite 17
Gemeinde Aktiv!	Seite 21
Kirche und Gesellschaft	Seite 27
Leitbild	Seite 29
Gemeinden in der Nähe	Seite 30

Grußwort

Bezirksapostel Michael Ehrich

Präsident der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland,
K.d.ö.R.



Liebe Glaubensgeschwister,

dankbar und freudig blicken wir auf das 100-jährige Bestehen der
Gemeinde Heilbronn-Böckingen.

Unser Dank gilt zuallererst unserem großen Gott. Er hat die Gemeinde begleitet, Wachstum geschenkt und eine gesegnete Entwicklung ermöglicht. Dank gilt auch den Glaubenspionieren, unseren Brüdern und Schwestern, welche die Gemeinde gründeten und Aufbauarbeit geleistet haben.

Zum 100-Jahr-Jubiläum wünsche ich der Gemeinde weiterhin Gottes Segen und stets Impulse, die das Gemeindeleben bereichern mögen. Die Ausrichtung auf die Wiederkunft Jesu möge stets im Mittelpunkt stehen.

Mit herzlichen Grüßen, euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Ehrich'. The signature is fluid and cursive.

Michael Ehrich

Grußwort

Gemeindevorsteher Michael Schanz

Priester in der Gemeinde Heilbronn-Böckingen



Liebe Glaubensgeschwister,

in diesem Jahr dürfen wir dankbar auf das 100-jährige Bestehen unserer Kirchengemeinde in Heilbronn-Böckingen zurückblicken und damit auf 100 Jahre Gottesdienste, Gemeinschaft, Segenshandlungen, Gotterleben und aktives Glaubensleben.

Es war die neuapostolische Familie Klenk die während des ersten Weltkriegs ihren Wohnsitz nach Heilbronn-Böckingen verlagerte und sich nicht davor scheute aktiv über ihren schönen, christlichen Glauben zu reden.

Sie luden Interessierte ein und feierten gemeinsam Gottesdienste im eigenen Wohnzimmer. Aus dieser Entwicklung konnte am 1. Dezember 1923 eine eigenständige Kirchengemeinde gegründet werden, welche in den Folgejahren einen großen Zuwachs verzeichnen konnte.

Im Rückblick auf diese „100 Jahre“ gibt es etliche Gründe um dankbar zu sein. Wir danken dem lieben Gott für seine Begleitung, seine beständige Liebe und Zuwendung. Wir danken aber auch all denen die sich bis heute ehrenamtlich und mit großem Einsatz zum Wohl unserer Kirchengemeinde in unterschiedlichen Bereichen einsetzen.

Der urchristliche Gedanke: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“ (Apostelgeschichte 2, 42) ist heute noch so aktuell wie vor 2000 Jahren und soll uns auch künftig antreiben.

Wir wollen Kirche, Gottesdienst und Gemeinde auch in Zukunft als Geschenk Gottes und Bereicherung in unserem Leben erachten.

Allen ein herzliches Willkommen in Heilbronn-Böckingen, euer

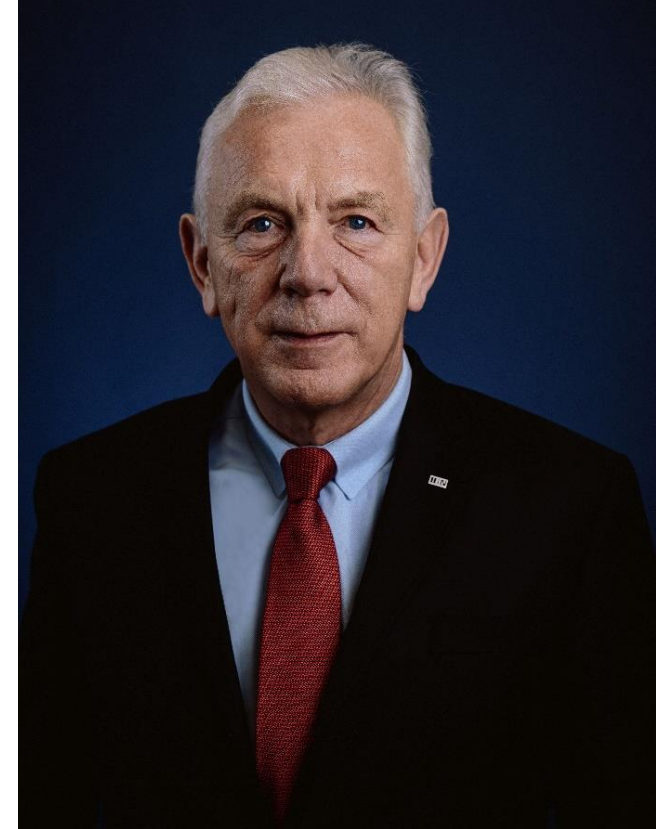
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Schanz', written in a cursive style.

Michael Schanz

Grußwort

Oberbürgermeister Harry Mergel

Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn



Der Neuapostolischen Kirchengemeinde Heilbronn-Böckingen gilt zu ihrem 100-jährigen Bestehen mein herzlicher Glückwunsch.

Neben einem reichen und vitalen Gemeindeleben, das unter anderem durch Gottesdienste, individuelle Seelsorge sowie Jugend- und Seniorenarbeit mit Ausflügen, Festen und gemeinsamem Singen geprägt ist, bringt sich die Neuapostolische Kirchengemeinde auch aktiv in unserer Stadtgesellschaft ein. Regelmäßige Spenden für Flüchtlinge oder die Heilbronner Tafel gehören dabei ebenso dazu wie die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Heilbronn und beim Heilbronner Forum der Religionen sowie die aktive Teilhabe der Gemeindemitglieder am gesellschaftlich-sozialen Leben unserer Stadt.

In unserer Stadt leben Menschen aus über 150 Nationen, verschiedenster Religionen und Weltanschauungen. Für ein friedliches Miteinander müssen wir uns gegenseitig mit Toleranz und Respekt begegnen, Gemeinschaft leben, Gemeinschaft teilen und miteinander im Gespräch bleiben. Es ist deshalb wichtig, dass Kirche auch nach außen wirkt, Impulse in die Stadtgesellschaft einbringt.

Für ihren Einsatz auf vielen verschiedenen Gebieten und damit auch die aktive Mitgestaltung des öffentlichen Lebens danke ich dem Gemeindevorsteher sowie allen Gemeindemitgliedern sehr herzlich. Für die Zukunft wünsche ich der Neuapostolischen Kirchengemeinde Heilbronn-Böckingen weiterhin alles Gute, Zuversicht und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Mergel', written in a cursive style.

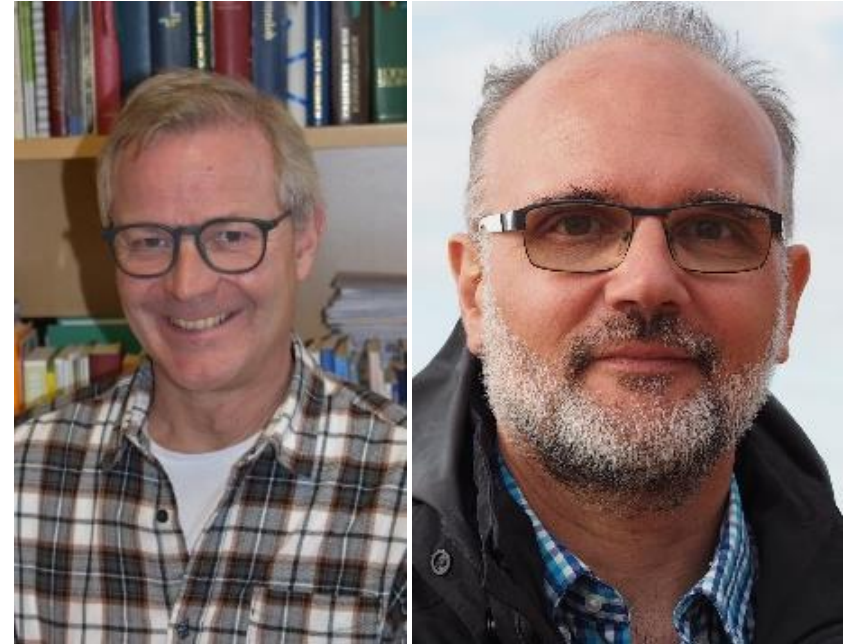
Harry Mergel

Oberbürgermeister Stadt Heilbronn

Grußwort

Vorstand der ACK Heilbronn

Markus Pfeiffer und Martin Grawert



Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Heilbronn-
Böckingen,

im Namen des Vorstandes der ACK Heilbronn übermitteln wir herzliche Glückwünsche zum 100. Jahrestag Ihrer Gemeindegründung! Dieses Jubiläum ist ein schöner Anlass zur Freude und zur gemeinsamen Feier. Wir freuen uns mit Ihnen über den langen Weg, den Ihre Gemeinde in den letzten 100 Jahren zurückgelegt hat!

Am 10. Juni 2015 wurde Ihre Gemeinde zusammen mit Ihren Nachbargemeinden Heilbronn-Pfühl und Horkheim als Beobachter in der ACK Heilbronn begrüßt. Das war für Sie und für die ACK Heilbronn ein bedeutsamer Schritt. Seither haben Sie sich aktiv, offen und interessiert in das ökumenische Leben unserer Stadt eingebracht. Keineswegs haben Sie den Eindruck erweckt, nur beobachten zu wollen, was die anderen machen. Wir schätzen Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zur Mitgestaltung der christlichen Einheit und wünschen uns, dass auch Ihre nachfolgenden Generationen sich dafür begeistern lassen. Die ökumenische Bewegung ist ein Zeugnis dafür, wie verschiedene christliche Traditionen zusammenkommen können, um gemeinsam die Liebe und das Wort Gottes zu verkünden. Ihre Präsenz und Ihr Engagement haben die ökumenische Gemeinschaft in Heilbronn bereichert und gestärkt. Gemeinsam haben wir Brücken zwischen den Konfessionen gebaut und ein Zeichen der Einheit in Vielfalt gesetzt. Wir möchten Ihnen unseren aufrichtigen Dank für Ihre Mitwirkung und Ihr Engagement in der ACK Heilbronn aussprechen. Ihr Beitrag zur ACK Heilbronn und zur ökumenischen Bewegung insgesamt ist von sehr großem Wert.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, Gottes Segen und viele erfüllende Momente! Möge Ihr Glaube weiterhin Menschen inspirieren und Herzen vereinen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit und des Austauschs. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem 100. Jubiläum!

Markus Pfeiffer

Martin Grawert

Die Kirchengemeinde Heilbronn-Böckingen

Die Gemeinde Heilbronn-Böckingen gehört – wie weitere 17 Kirchengemeinden – zum Kirchenbezirk Heilbronn. Der Kirchenbezirk Heilbronn wiederum bildet mit fünf weiteren Kirchenbezirken den Arbeitsbereich des Apostels Arne Herrmann (Apostelbereich Heilbronn/Nürnberg) an dessen Seite Bischof Marco Metzger dient.

Leitung des Apostelbereichs Heilbronn/Nürnberg:



Apostel
Arne Herrmann



Bischof
Marco Metzger

Leitung des Kirchenbezirks Heilbronn:



Bezirksvorsteher
Eberhard Schneider



stv. Bezirksvorsteher
Stefan Clever



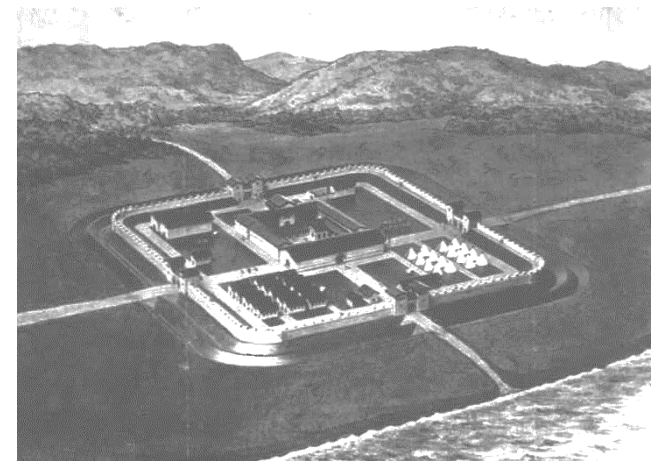
stv. Bezirksvorsteher
Hartmut Fischer

Aus der Gemeindegeschichte

Gründungszeit

Als die Römer um 90 n. Chr. bis zum Neckar vorstießen und ihm entlang eine Befestigungsanlage errichteten, bauten sie zwischen ihren Kastellen bei Wimpfen im Norden und Walheim im Süden auf der heutigen Böckinger Markung das Böckinger Kastell zur militärischen Absicherung eines vorgeschichtlichen Neckarüberganges. Interessanterweise befindet sich unser Kirchengebäude in der Kastellstraße.

Da die Kirchengemeinde Heilbronn-Pfühl stetig wuchs und immer mehr Menschen sich für den neuapostolischen Glauben interessierten, kam es zur Gründung weiterer Gemeinden in der Stadt Heilbronn.



Römerkastell in HN-Böckingen



Wohnhaus Familie Klenk

In Heilbronn-Böckingen wurden Anfang der zwanziger Jahre in der Wohnung der Familie Philipp Klenk erste Gottesdienste durchgeführt.

1921 stellte die Stadt Böckingen einen Schulsaal zur Verfügung.

Ab 01.03.1923 wurde in der Gaststätte „Adler“ ein Saal für Gottesdienstzwecke gemietet.

Selbständig wurde die Gemeinde am 1. Dezember 1923. Als erster Vorsteher diente Priester Wilhelm Pfäffle, der spätere Bischof.

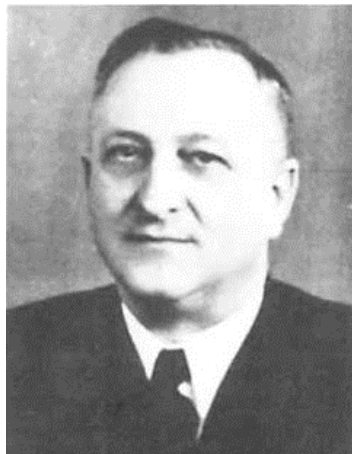


Gaststätte „Adler“

Aus der Gemeindegeschichte

Die Gemeindevorsteher seit Gründung der Gemeinde

Als Gemeindevorsteher waren seit Gründung der Gemeinde diese Amtsträger beauftragt:



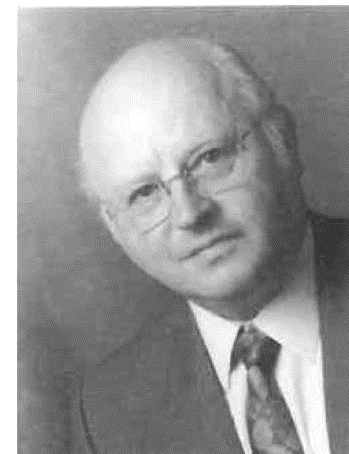
Bischof Wilhelm Pfäffle
1923 - 1926



**Bezirksevangelist Erwin
Barth** 1926 - 1954



Hirte Karl Himmel
1955 - 1977



**Gemeindevangelist
Alfred Paul** 1977 - 1985



Hirte Heinz Krämer
1986 - 1996



Hirte Volker Wetzel
1996 - 2012



Hirte Bernd Werner
2012 - 2019



Priester Michael Schanz
seit 2019

Aus der Gemeindegeschichte

Die Gotteshäuser der Gemeinde



Wohnhaus Familie Heiland

1925 konnte die Gemeinde eine Versammlungsstätte in einem neu erstellten Wohnhaus in der Keilstraße beziehen, das die Glaubensgeschwister Anton und Elise Heiland zur Verfügung stellten.

Das Haus der Familie Heiland wurde 1942 teilweise und 1945 total durch Fliegerangriffe zerstört. Die Gemeinde versammelte sich in dieser Zeit in der Wohnung von Priester Eugen Knorr und später in der Wohnung von Bezirksevangelist Erwin Barth.

Anfang März 1945 kaufte die Neuapostolische Kirche das zerstörte Gebäude der Familie Heiland in der Keilstraße und ließ dort ein Kirchengebäude errichten. Am Pfingstfest 1949 fand die Einweihung dieses ersten eigenen Gotteshauses statt.

Am 20. April 1964 wurde mit dem Bau einer Kirche in der Kastellstraße 49 begonnen. Die Weihe dieses Gotteshauses vollzog Bischof Paul Gaiser am 23. Januar 1966.



Neubau des Kirchengebäudes
in der Kastellstraße (1966)

Aus der Gemeindegeschichte

Rund 20 Jahre nach ihrer Weihe wurde die Kirche modernisiert und umgestaltet.

Die Umgestaltung betraf u.a. den Altarbereich - als die zentrale Stätte in der Kirche, an der die Sakramente gespendet werden und von der aus die Wortverkündigung erfolgt.



Bruder Dieter Schweikert an der neuen Pfeifenorgel



Umbau des Altarbereichs und der Orgel

Zudem wurde eine Pfeifenorgel eingebaut und diverse Nebenräume umgestaltet. Den Wiederbezug feierte die Gemeinde im Jahr 1987.



Neugestaltung der Sakristei

Aus der Gemeindegeschichte

In den Jahren 2007 und 2008 wurde das Kirchengebäude in der Kastellstraße modernisiert und den heutigen Erfordernissen an ein aktives Gemeindeleben angepasst. So wurde zur barrierefreien Erschließung des Kirchensaales im 1. Obergeschoss ein Aufzug eingebaut. Weitere Maßnahmen betrafen u.a. die Erneuerung der Bodenbeläge, den Austausch der Sitzbänke zugunsten einer flexiblen Bestuhlung und insbesondere die Erneuerung des Altars.

Während der Renovierungsphase:



Umbaumaßnahmen im Kirchenschiff



Einbau eines modernen Aufzugs zur barrierefreien Erschließung des Kirchenschiffs



Nach Abschluss der Renovierung:



Neue Farbgestaltung der Fassade



Neugestaltung des Altars

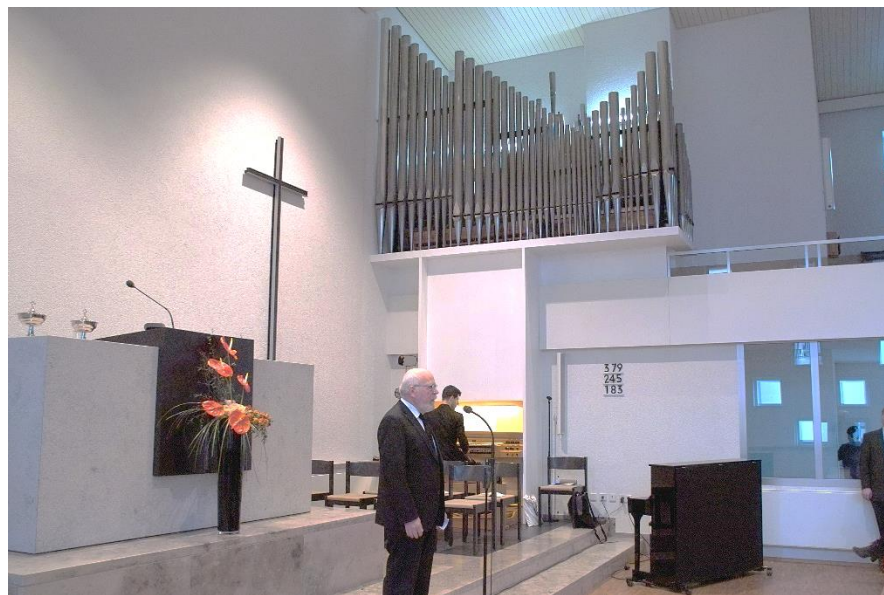
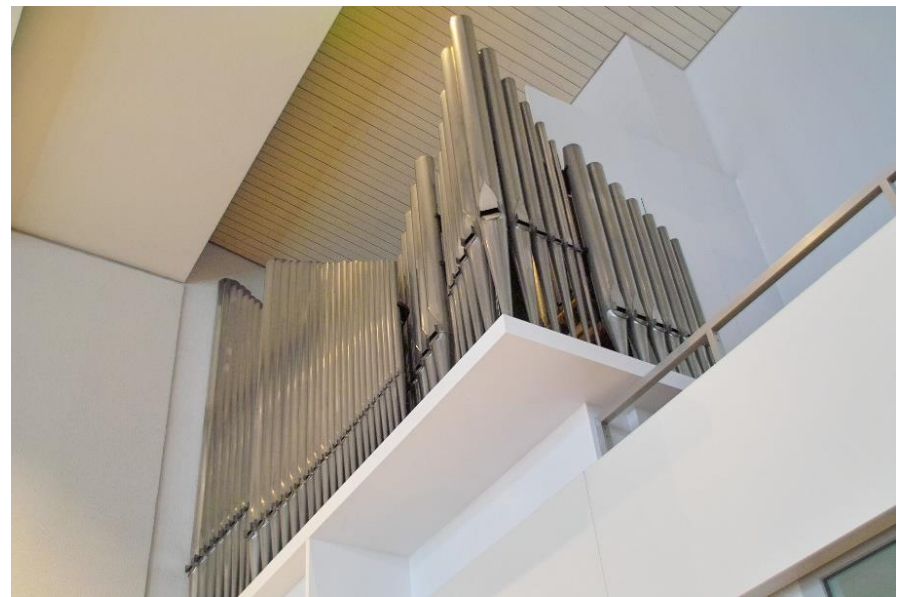
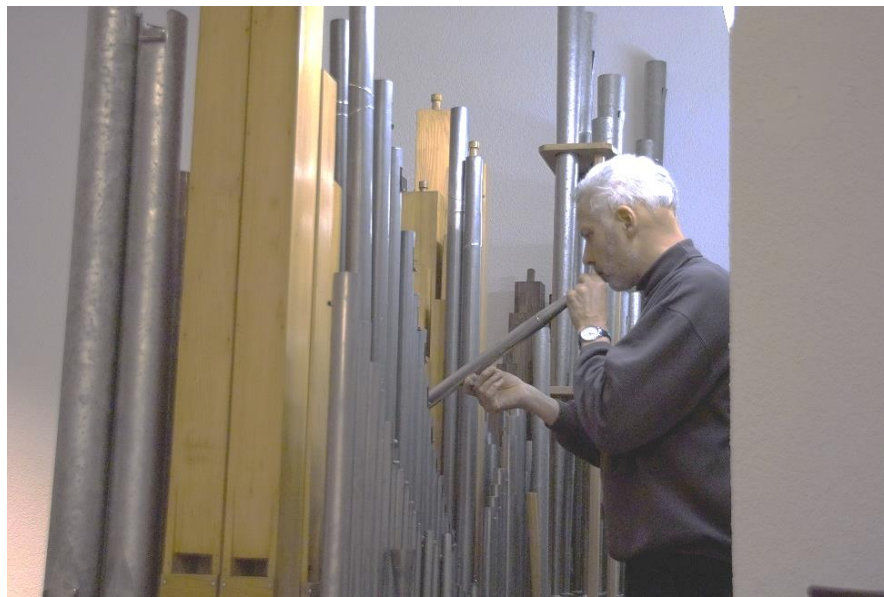


Neue Bestuhlung und neues Parkett

Aus der Gemeindegeschichte

Die Gemeinde bekommt eine neue Kirchenorgel

Die Orgel wurde 1979 von Hugo Mayer, Heusweiler, für die katholische Kirche Christkönig in Saarlouis-Roden gebaut. Der Aufbau mit untenstehendem Spieltisch und Trakturschacht zum hochliegenden Orgelwerk ermöglichte den Einbau des Werks in der Kirche in Heilbronn-Böckingen auf der Seitenempore mit dem Spieltisch im Altarraum.



Feierliche Einweihung der neuen Kirchenorgel im Rahmen eine „Orgel-Matinee“ (2018)

Aus der Gemeindegeschichte

Bilder-Streifzug durch die Gemeindechronik

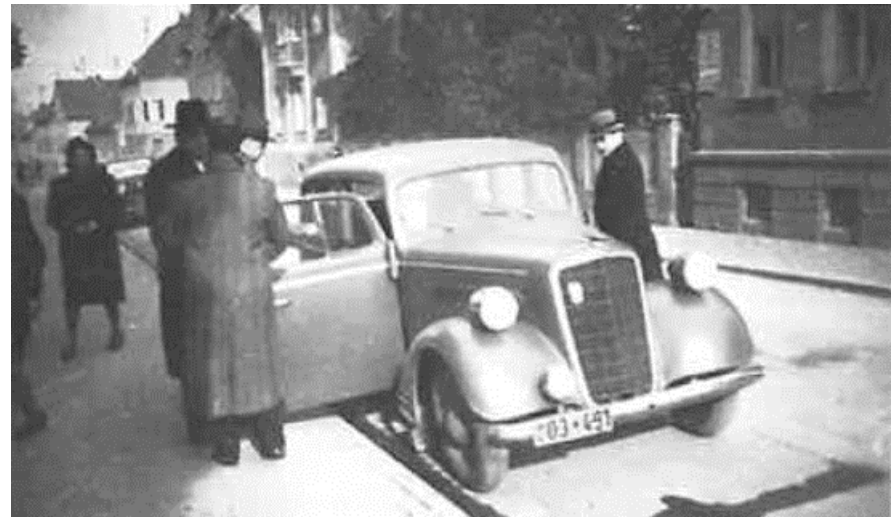
Da die schöne große „Bauhaus“-Kirche in Heilbronn-Pfühl im Zweiten Weltkrieg zerstört worden war, wurde kurzfristig der für den 3. November 1946 geplante Festgottesdienst mit Stammapostel J. G. Bischoff in der katholischen Kirche in Heilbronn-Böckingen gefeiert.



Besuch Bezirksapostel Karl Kühnle im Jahr 1992



Die Amtsträger der Gemeinde mit Apostel Fischer im Jahr 1998



Ankunft des Stammapostels in Heilbronn-Böckingen



Die Apostel der Gebietskirche Süddeutschland im Jahr 1992

Aus der Gemeindegeschichte

Das neue Jahrtausend



Hirte Wetzel heißt die neuen Gemeindemitglieder herzlich Willkommen

In den Jahren des Wachstums entstanden bis zu acht Gemeinden in der Stadt Heilbronn und ihren Stadtteilen.

Durch die Säkularisierung, die gesellschaftlichen Entwicklungen sowie dem demographischen Wandel rückten die Gläubigen zusammen und werden heute in drei Heilbronner Stadtgemeinden durch den ehrenamtlichen Dienst betreut.

Die Weiterführung eines aktiven Gemeindelebens und einer umfassenden seelsorgerischen Betreuung durch die ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger erforderten Veränderungen der Kirchenbezirke und Zuständigkeiten. Nach wie vor ist Triebfeder des Dienstes die Liebe zu Gott und zum Nächsten. Sie vertieft auch den Zusammenhalt in der Gemeinde.

In den Jahren 2002 und 2009 erfolgte die Integration der Gemeinden Heilbronn-Frankenbach und Heilbronn-Neckargartach. Heute zählt die Gemeinde rund 260 Gemeindemitglieder und wird von 12 Seelsorgern betreut.



Aus der Gemeindegeschichte

Gemeindeleben während der Pandemie

Zum christlichen Gemeindeleben gehört die Gemeinschaft der Glaubenden untereinander. Während der Corona-Pandemie – als das Gemeindeleben nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte – wurde uns die Bedeutung der Gemeinschaft in einer aktiven Gemeinde bewusstgemacht.

Um trotzdem Gemeinschaft zu pflegen fanden unter dem Motto „Sehnsucht macht erfinderisch“ regelmäßige Gemeindeabende und Andachten via Zoom statt.



Die Freude und Dankbarkeit war regelrecht spürbar, als am Sonntag, den 4. Juni 2020 wieder der erste Gottesdienst unter Berücksichtigung der entsprechenden Coronamaßnahmen stattfinden konnte.



Festgottesdienste und Segenshandlungen



Festgottesdienste und Segenshandlungen



Bild links:

In der Sakristei unserer Kirche: am Kopfende des Tisches Bezirksapostel Michael Ehrich mit den Aposteln Anatolij Budnyk aus der Ukraine (links) und Arne Herrmann (rechts).

Dahinter die weiteren Apostel und Bischöfe aus der Gebietskirche Süddeutschland.

Festgottesdienste und Segenshandlungen



Festgottesdienste und Segenshandlungen



Apostel Martin Rheinberger und dessen Ehefrau erhalten den Segen zur Silberhochzeit durch Bezirksapostel Ehrich (September 2023)

Gemeinde Aktiv!

Aktivitäten und Schnapsschüsse

Jeder ist angenommen, alle sind wertgeschätzt in der Gemeinschaft. Eine „Wohlfühl“-Gemeinde teilt Freude und Sorgen gleichermaßen, ist füreinander da, freut sich, wenn man sich auch außerhalb der Kirche begegnet, und sucht und genießt die Gemeinschaft miteinander. So sind in unserer Gemeinde die Glaubensgeschwister – über die Gottesdienste und Seelsorge hinaus – auch zu zahlreichen Gemeindeaktivitäten herzlich willkommen.



Gemeinde Aktiv!

Aktivitäten und Schnappschüsse



Gemeinde Aktiv!

Aktivitäten und Schnapsschüsse



Gemeinde Aktiv!

Kinder

Die ersten Erfahrungen mit dem Glauben sammelt ein Kind im Elternhaus. Von klein auf haben die Kinder einen festen Platz in unserer Gemeinde und sind in allen Gottesdiensten herzlich willkommen. Darüber hinaus gibt es weitere, altersentsprechende kirchliche Angebote für unsere Kleinsten.

Damit die Kinder frühzeitig Freundschaften knüpfen und pflegen können, finden auch auf Kirchenbezirksebene regelmäßige Kindergottesdienste, Kindertage und Ausflüge statt. Diese Veranstaltungen sind für unsere Kinder besondere „Highlights“ und finden viel Begeisterung bei allen Teilnehmern.



Beteiligung unserer Kinder im Gottesdienst



„Klemmbrett-Gottesdienst“



Die Kinder beim „Camp of happiness“ am Breitenauer See und beim Bezirkskindertag in Bretzfeld-Bitzfeld im Sommer 2023

Gemeinde Aktiv!

Jugend

Die Jugend mit ihrer Begeisterung, Spontanität und Lebendigkeit bildet ein wichtiges Element in unserer Kirchengemeinde.

Eine, dem Alter entsprechende, seelsorgerische Begleitung der jungen Menschen ist ausgesprochen wichtig. Jugendleiter auf Gemeinde- und Bezirksebene stehen den jungen Glaubensgeschwistern zur Seite. Auch für unsere Jugend gibt es besondere kirchliche Angebote um Gemeinschaft miteinander zu pflegen.



Unsere Jugend gestaltet den „Böckinger-Weihnachtsmarkt“



Die Crew zum traditionelle „Maultaschen-Essen“



Gemeinde Aktiv!

Senioren



Seniorentreffen in der Gemeinde

Gemeinschaftspflege erfolgt vor allem im Rahmen von besonderen Gottesdiensten für die Senioren. Sie finden in der Regel auf Kirchenbezirksebene statt.

In weiteren Seniorenaktivitäten, wie zum Beispiel Zusammenkünften, Ausflügen oder Kaffeenachmittagen wird die Gemeinschaft untereinander gepflegt. Regelmäßig bringt sich der Seniorenchor in den Gottesdiensten im Bezirk ein.



Beteiligung des Seniorenchores in der Gemeinde Bretzfeld-Bitzfeld

Wir sind dankbar, dass wir unsere Senioren in der Gemeinde haben. Mit ihrer Glaubens- und Lebenserfahrung sind sie ein wichtiges Element im Gemeindeleben.

Alt gewordene Gemeindemitglieder, denen ein Gottesdienstbesuch nicht mehr möglich ist, werden regelmäßig besucht und es wird Heiliges Abendmahl mit ihnen gefeiert.



Kaffeenachmittag in geselliger Runde

Kirche und Gesellschaft

Zusammenwirken mit weiteren Christen

Unsere Kirchengemeinden pflegen seit vielen Jahren gut nachbarschaftliche, wertschätzende Beziehungen mit weiteren christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften in Heilbronn und darüber hinaus.

Dabei geht es insbesondere darum, das Verständnis füreinander zu vertiefen und gemeinsam christliche Werte zu bewahren und in der Gesellschaft bewusst zu halten.



Die drei Heilbronner Stadtgemeinden wurden zum 10. Juni 2015 als Gastmitglieder in der „ACK Heilbronn“ aufgenommen und pflegen in diesem Rahmen regelmäßig Gemeinschaft mit den weiteren christlichen Konfessionen.



Darüber hinaus nehmen die Heilbronner Stadtgemeinden der Neuapostolische Kirche regelmäßig am „Forum der Religionen“ in Heilbronn teil.

Kirche und Gesellschaft

Karitatives Engagement

Die Neuapostolische Kirche ist dem Evangelium Jesu Christi und den Geboten christlicher Ethik verpflichtet. Dazu gehört auch die „praktizierte Nächstenliebe“ – also Zuwendung, Beistand und Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, ungeachtet von Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Nation, Herkunft, Religion. Verwirklicht wird dies durch das ehrenamtliche Engagement vieler Helferinnen und Helfer aus den Kirchengemeinden sowie durch finanzielle Hilfen.



Gemeindespende an die Flüchtlingshilfe Heilbronn



Spende für ein Projekt der Aufbaugilde Heilbronn

So fördert und unterstützt die Neuapostolische Kirche zahlreiche soziale Einrichtungen. Auch soziale Träger aus der Stadt Heilbronn konnten durch finanzielle oder materielle Spenden unterstützt werden.

Die Zuwendung zum Einzelnen findet aber auch im Persönlichen statt. Erledigung von Einkäufen für ältere Menschen, Besuch bei Kranken und Einsamen oder einfach ein offenes Ohr bei einem gemeinsamen Spaziergang und Verständnis füreinander sind schöne Formen der Zuwendung.



Lebensmittelspende der Gemeinde Heilbronn-Böckingen an die Heilbronner Tafel



Leitbild

Vision und Mission der Neuapostolischen Kirche

Das Handeln und Streben in der Neuapostolischen Kirche orientiert sich an diesen kurz gefassten Leitlinien, der ausformulierten Vision und Mission:

Die Vision

Eine Kirche, in der sich Menschen wohlfühlen und – vom Heiligen Geist und der Liebe zu Gott erfüllt – ihr Leben nach dem Evangelium Jesu Christi ausrichten und sich so auf sein Wiederkommen und das ewige Leben vorbereiten

Die Mission

Zu allen Menschen hingehen, um sie das Evangelium Jesu Christi zu lehren und mit Wasser und Heiligem Geist zu taufen

Seelsorge leisten und eine herzliche Gemeinschaft pflegen, in der jeder die Liebe Gottes und die Freude erlebt, ihm und anderen zu dienen

Gemeinden in der Nähe:

Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, unsere Gottesdienste und weitere Veranstaltungen zu besuchen.

Außer der Gemeinde Heilbronn-Böckingen finden Sie weitere Gemeinden in der Nähe, zum Beispiel in:

74081 - Heilbronn-Horkheim, Baltensstraße 1

74076 - Heilbronn-Pfühl, Pfühlstraße 6

74211 - Leingarten, Hohensteinstr. 76

74226 - Nordheim, Schillerstr. 12

74189 - Weinsberg, Unteres Tor 10

74206 - Bad Wimpfen, Alte Heilbronner Str. 6

74177 - Bad Friedrichshall, Mörikestr. 7





Herausgeber: Neuapostolische Kirche Süddeutschland, K.d.ö.R. Kirchengemeinde Heilbronn-Böckingen
Kastellstraße 49
74080 Heilbronn

Voraussichtliches Erscheinungsdatum: 2. Dezember 2023

Bilder und Abbildungen unterliegen den Rechteinhabern/Fotografen

Fotos: Archiv der Kirchengemeinde Heilbronn-Böckingen
Bilderarchiv der Neuapostolischen Kirche Heilbronn (nak-hn.de)

Satz und Layout: Michael Schanz, Hans-Peter Schneider, Leo Botzenhardt

Druck: SZ Printshop e. K., Urbanstraße 12, 74072 Heilbronn

Stand: Samstag, 25. November 2023



1923 – 2023
100 Jahre Heimat